

Dorffasnacht 2022



Jury – Bericht
2022

73. ALLSCHWILER DORFFASNACHT

Fasnachtsfüür am Schmutzige Donnschtig 24.02.2022

Nach einem Jahr ohne Fasnachtsfüür, fand es dieses Jahr, traditionell am Schmutzige Donnschtig, auf der Läuferä in Allschwil statt und stellte den Beginn einer ganz speziellen Fasnacht dar.

Das Feuer brannte schon kurz nach Sonnenuntergang und ein kräftiges Windlein sorgte dafür dass es auch zünftig loderte.

Die zahlreichen Besucher die mit ihren Kleinen, Bekannten, Freunden und aktiven Fasnächtlern das Ereignis besuchten, hatten sichtlich viel Spass. Sie nutzten auch die mehreren kleinen Feuerstellen, um einen Klöpfer zu braten.

Als auch noch die allschwiler Guggenmusiken loslegten war das Vergnügen in vollem Gange. Die Fliegedätscher, die Mühlibach-Stenzer und die Cosanostra-Rugger schränzten sich für die kommenden Tag schon mal ein.

Es war wie immer ein ganz spezieller Anlass für Allschwil.

Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren, der Schärbe Clique und den Cosanostra Rugger, die mit viel Aufwand diese Tradition für Jung und Alt zu einem besonderen Anlass für Allschwil machten, ihn organisierten und durchführten.



73. ALLSCHWILER DORFFASNACHT

Morgestreich

Und los geht's

Pünktlich um fünf Uhr in der Früh piffen und trommeln die heimischen Cliques die Fasnacht ein. Sie marschierten aus verschiedenen Richtungen auf den Dorfkern zu drehten dort mit ihren Laternen ein paar Runden. Wobei: Ein paar Runden drehte eigentlich nur das WVC-Spiil mit seinem Vortrab. Leider genossen die anderen Formationen den Morgestraich nur kurz und sie verzogen sich sehr rasch ins Jägerstübli um das traditionelle Kääschiechli und die Mehlsuppe zu sich zu nehmen. Es wäre wünschenswert, wenn alle Gruppen den Morgestraich etwas länger zelebrieren würden, besonders in einem Jahr wie diesem, wo das Wetter super mitspielte: kein Regen und nicht allzu kalt. Was wünschte man sich denn mehr als Fasnächtler.

Was sehr erfreulich war, es fanden sich dieses Jahr etwas mehr Zuschauer und Zuschauerinnen ein als in den vergangenen Jahren. Was deutlich machte, dass nicht nur die Aktiven die Fasnacht vermissen....



73. ALLSCHWILER DORFFASNACHT

Fasnacht Art 2022

Auch dieses Jahr liessen sich die allschwiler Fasnächtler wieder kreativ inspirieren und bauten anstelle von Fasnachtswagen kunstvolle Installationen, die vom Schmutzige Donnschtig bis Aschermittwoch aufgestellt wurden. 19 Werke, aufgestellt vom Dorfplatz bis zur Wegmatten, gab es zu besichtigen.

Dorfrunzlä

Zu ihrem 20-jährigen Jubiläum schufen sie eine überdimensionale Partybombe und sie platzierten diese vor dem Jägerstübli. Bei einem Blick durch die Guckfenster konnte man im Innern vergangene Sujets der Clique erspähen.



D'Bombä isch zwar platzet – das het ys aber nid kratzt!

Will mir hättä das Joor s'20-schtä Jubiläum gha! D'Party-Bombä hän mir scho platzä loh Sy isch aber nid lang blybä stoh! Mit em Jubiläums-Wagä an Umzug, das wär dr Hit Aber das git's in däm Joor scho wydär nid! Trozdam wänn mir e bitzeli jubiliärä und lön e paar Joor vo uns Revue passiärä! In unsärär Party-Bombä chönnä Dir gseh, Was mir nomol uf s'Korn diän neh

73. ALLSCHWILER DORFFASNACHT

Quellemer

Ein Boxring mit Frosch symbolisierte die allschwiler „Streit-Problembewältigungs-Kultur“, in Mundart sagt man schlicht auch „Lämpe“, die es halt immer wieder in unserem Dorf gibt. Aber wie auch der Frosch auf der Installation kommen meist alle mit einem „blauen Auge“ davon.



*Mir löön nit lugg, das heisst bi uns trotze, jetzt dien mir unseri Fasnacht duureboxe....
Ringsum wird's um d' Narredääg ganz still will halt nit jede cha mache, was er will*

*Z' Allschwil will me nit deheime ruhig kusche wie immer dien mir offe unseri Schleeg
ustusche*

73. ALLSCHWILER DORFFASNACHT

68er Chepf

Sie zeigten eine Kunstausstellung in der Kunstaussstellung. Rund um den Dorfplatz verteilt boten verschiedene Exponate „e progressive Biiitrag zur künschlerische Viilfallt und dr usenandersetzig mit Zyt Perspektive und Fasnacht“ mitsamt einem interaktiven Teil, wo man mit einem QR-Code ein Musikvideo der 68-er Sängerknaben auf dem Smartphone geniessen konnte.



73. ALLSCHWILER DORFFASNACHT

Rue du Boeuf-Rueche

Auf der Wegmatten zeigten sie gleich 3 Installationen und thematisierten mit einer giftig grünen Gestalt die chemische Verschmutzung des Mühlibach. 2 Waggis-Engel waren eine Anspielung auf den abgesagten Aengelimärt. Das gratis-Fitnessangebot, welches jeweils im Sommer auf der Wegmatten stattfindet, wurde durch ein Gummitwist-Werk symbolisiert.



Du wilsch go luägä, was si uf em Skulpturäpfad usstellä! Drum sin mir als Wäg wysär do und hälkä Dir In dä m FasnachtArt-Skulpturä-Gwirr! Jetzt merggsch Du grad, es isch schad, Das isch jo gar nid dr Skulpturäpfad! Jä nu, jetzt isch Dir doch d'Erlüchtig cho, dass du an dr FasnachtArt duäsch stoh! Das hän mir Fasnächtler nadürlich so wellä damit mir unseri Skulpturä chönnä usstellä!

73. ALLSCHWILER DORFFASNACHT

Lindebaum-Piraten

Sie stellten auf der Wegmatten ein "Modell!" der neuen Turnhalle an der Gartentrasse auf. Viereckig klotzig, fensterlos präsentierte sich dieses Provisorium. Also schön ist das nicht anzusehen und man kann dies wahrlich nicht als architektonische Meisterleistung betrachten. So konnte man denn lesen: „Für die architektonischi Leischtig setze mir dr Kanton uf dr schwellemer Architekthe-Thron“



73. ALLSCHWILER DORFFASNACHT

Im Brüel Waggis

Eine Impf-Bar mit Badewanne zur Dekontamination stellte die Clique im Wegmattenpark auf. Angekündigt wurde da auch für Sonntag 27.2. der grosse Impf- und Testtag. Und tatsächlich, am Sonntag am Fasnachtsgwimmel zogen die Im Brüehl-Waggis mit ihrem Konstrukt durch die Leute. An der Bar konnten sie so mittels verschiedenster einzunehmender „Desinfektionsmittel“ viele Besucherinnen und Besucher schon mal präventiv desinfizieren.



73. ALLSCHWILER DORFFASNACHT

Chruutagger-Clique

„Allschwiler Chäsperlitheater“ so lautete der Titel Ihres Werkes. Natürlich war ein amtierender Gemeinderat gemeint, der im vergangenen Jahr durch seinen Streit mit der Bürgergemeinde und mit der verlorenen Kampfwahl gegen die amtierende Gemeindepräsidentin nicht gerade für Furore, dafür umsomehr für Dorftratsch, gesorgt hatte.



73. ALLSCHWILER DORFFASNACHT

Die Privilegierte Schwellemer

Eine grosse „Krone“ stellten sie als Erinnerung an den Open-Air-Dreikönigs-Aperoim Wegmattenpark auf. „*Dr Neujoorsapéro im Wegmattepark – do gömer Digge!*“

Als Überblibsel duet do no e Krone ligge.“ Doch auch noch andere seltsame schwellemer Gegebenheiten lagen ihnen auf dem Magen: Alterswohnungen für Junge? Eine Tramschlaufe gleich neben dem Primarschule-Pausenhof? Der Bachgraben-Bauboom? Alles ein bizzeli wenig durchdacht meinten sie.



Tour d'Allschwil

Sit knapp zwei Joor bisch dinn im Home-office tritt verschtohsch sofort, was eine bime TEAMS-meeting wott. Bisch tagelang deheime - losch d'lkäuf per Post lo cho und kennsch Gschichte nur no mit "das hani au verno". De weisch also nit genau, was z 'Schwellheim eso ab goot, was in Allschwil nümmi oder urplötzlich Neus ume schtoot. Drum nämme mir di mit uf e Tour d'Allschwil, denn gloffe isch z'Schwellheim einewäg viil.

73. ALLSCHWILER DORFFASNACHT

Robi-Runzle

Auf dem Robi-Gelände spuckte ein gefürchteter Fasnachts-Drachen Rauch und Viren. Doch ein mutiger Fasnachtsritter hielt das Ungeheuer mutig mit seiner Lanze in Schach.



73. ALLSCHWILER DORFFASNACHT

Schwellemer Pönggis

Die Schwellemer Pönggis schickten Groosi Roosi auf eine Weltreise durch Allschwil, wobei sie sportliche und auch politische Themen auf's Korn nahmen. Ihre Laterne, die sie an der FasnachtArt ausstellten, hatte diese Reise auch noch detailgetreu dargestellt.



*S'Roosi, mittlerwyle ganz mied, schliicht wyter
Wenn sie ihres Zyyl nit erreicht, wird's nämlich schitter.
Jä, euch losst woorschins au die Frog kei Rueh
Worum s'Roosi sich das alles muess aadue.
Dr Grund, wieso sie het miesse uff die Wältreis goh:
Sie het nur an dr Kirche welle gone Trambillet useloh!"*

73. ALLSCHWILER DORFFASNACHT

Pinot-trois

Der gute Wein-Jahrgang der Pinot-trois wurde von ihnen an der FasnachtArt mit ihrer überdimensionalen Flasche präsentiert. Darauf sassen drei Figuren, die sowohl den Rückblick, als auch den Blick in die Zukunft in ihrem Zeedel thematisierten.



*„D’Ussicht in d’Zukunft für Schwellheim ist famoos,
in Zukunft isch bi uns wieder öpis loos.
Ä Dorffescht isch in Planig, mir chönnes nid erwartä,
au mit em Bau vo dr zweitä Staumuurä will me startä.
Und denn gits do bi uns no ä sonä Sach,
anstatt Parkplätz gits im Dorf ä offänä Bach.*

73. ALLSCHWILER DORFFASNACHT

s'Spaarhäfeli

An der FasnachtArt war auch der Fasnachtsgeist zu entdecken, der schläfrig vor der Dorfkirche auf einer Bank sass. Das wollte s'Spaarhäfeli jedoch nicht zulassen!



*„Dr Fasnachtsgeischt isch mega mied
scho zum 2. Mol, s' gliche Lied.
Kei Fasnachtsumzug, wägem Omikröni
verbietet der Waagebau, mit mim Söhnli.
Doch mir löhn das so nit zue
dr Fasnachtsgeischt, dä brucht kei Rueh.
Ischlofe wänn mir ihn nit loh,
drum stöhn mir alli jetzte do.
Schüttle nen und dien en wegge,
mir wänn Fasnacht – ums veregge!“*

73. ALLSCHWILER DORFFASNACHT

Herregässler

Die Herregässler haben ihren Balkon wieder mit schönen Figuren für die Fasnacht Art geschmückt und mit ihrem Sujet „Das isch für Euch“ ein Loblied auf die Gemeindemitarbeiter, insbesondere die Gärtner, im Zeedel verfasst.



*„Das unser Dorf nid uff euch cha verzichte, do spricht villes drfür
Das und vill anders hänn Dir uns zeigt am „Tag der offenen Tür“
Dir bringet Farb in unser Dorf und pfläget und häget
Egal ob Dusse d Sunne schiint odr s rägnet
Wo und für was au immer Dir bruucht wärdet, Dir sind do
Mit unserer Latärne wämmer Euch zeige, dass mir dien hinter Euch stoo!“*

73. ALLSCHWILER DORFFASNACHT

Suurchrutstamper

Mit einer riesigen fasnächtlichen Sanduhr stellten die Suurchrutstamper dar, dass genügend Zeit vergangen ist, um auf die Fasnacht zu verzichten! Der darin eingesperrte Waggis sehnte sich nach einer richtigen Fasnacht!



*„eifach mol widr e Waage baue
& drey Daag richtig inehaue!“*

73. ALLSCHWILER DORFFASNACHT

Pompier-Waggis

Auch dieses Jahr durfte die Allschwiler Fasnacht wieder auf die Pompier-Waggis zählen, dies jedoch leider zum letzten Mal! Mit ihren Puppen hatten sie nun mehrere Jahre unser Dorf geschmückt und dafür gesorgt, dass fasnächtliche Stimmung aufkommt! Nun hoffen wir, dass sich in den eigenen Reihen eine motivierte Gruppe finden lässt, die diese Aufgabe übernehmen wird!



73. ALLSCHWILER DORFFASNACHT

WVC

An einem grossen Mobile hingen die Köpfe des Einwohnerrates, der das 50-jährige Jubiläum feierte! Dies nahm die WVC zum Anlass, die Arbeit der Politiker unter die Lupe zu nehmen und stellte rückblickend mit ihrem Sujet „50 Jahr leers Strau drösche“ fest:



50 Jahr leers Strau drösche

*Me schribt s Johr nüünzäähunderteinesibzig Und disggutiert z Allschwil hitzig
Mues me ä Ywohnerroot ysetze oder nit S wär an dr Zyt und s wär ä Hit
„Doch mit dr Zyt und mit dä Johre Goht dr Kontaggt mit em Stimmvolgg verlore
Dä Root politisiert innere eigene Wält Stützt sich uf Studie, die choschte nur Gäld“*

73. ALLSCHWILER DORFFASNACHT

Gränzwaggis

Mit dem Sujet „Mir Gränzwaggis finde das eifach e Shit, hets jetzt Gift im Mühlbach oder nit?“ gestalteten sie ihre Laterne und stellten diese an der FasnachtArt aus.



*„dr Kanton und dChemie die sage Nei,
das Wasser im Bach sig Iwandfrei.
Mir froge aber duet dört drin ächt wirklich kei Fischli stärke,*

73. ALLSCHWILER DORFFASNACHT

Dorfplatzfäger

Mit dem Sujet „Mir graabe d'Fasnacht wieder uss!!!“ präsentierten die Dorfplatzfäger ihren Bagger, der mit der Schaufel das Grab der Fasnacht freilegte! Dies wurde so gut umgesetzt, dass man die Fasnacht bereits sehen konnte, wie sie wieder aufersteht!



73. ALLSCHWILER DORFFASNACHT

Fasnachts-Gwimmel

Das war – gelinde gesagt – SENSATIONELL.

Der Corona-Situation geschuldet erlebte Allschwil einen Fasnachts-Sonntag wie er noch nie dagewesen ist (und trotz allem hoffentlich einzigartig bleiben wird). In einem klar definierten Fasnachts-Perimeter vom Dorfkern bis zu Binningerstrasse herrschte am Sonntagnachmittag ein Riesengedränge von aktiven und passiven fasnachtsbegeisterten Leuten.

Die WVC organisierte einen Fasnachts-Sonntag in einem definierten und gekennzeichneten Perimeter mit klaren Regeln wie z.B. einer Plakettenpflicht und sie sorgte auch gleich selbst für einen reibungslosen Ablauf und einer Zutrittskontrolle. Diese grossartige Idee des Fasnachts-Gwimmel sprach sich auch bis in die himmlischen Sphären herauf herum, Petrus organisierte für den ganzen Sonntag das beste sonnige Prachtswetter.

Ja und dann passierte, dass schier unglaubliche: Allschwil wurde überrannt von Zuschauern, die sich alle nach fasnachtstreiben sehnten und so zahlreich erschienen, dass die Plaketten ausgingen und letztendlich dann der Zutritt einfach freigegeben werden musste.

Die aktiven Fasnächtler genossen das freie Fasnachtmachen. Zwar fehlten die grossen Fasnachtswagen, aber die vielen kleinen Gruppierungen, Schissdräggzügli Einzelmasken, Guggen, Pfiffer- und Trommel-Cliquen genossen den direkten Kontakt zu den Zuschauern. Auch bildeten sich im „borzig“ gefüllten Dorfkern immer wieder spontane Umzüge. Sobald eine Gugge sich den Weg durch die Zuschauermassen bahnte, liefen andere Gruppierung einfach hinten nach und zack – schon bildete sich ein Umzug.

Die Gruppierungen die sich bei der WVC angemeldet hatten erhielt auch dieses Jahr eine „Zugsplakette“ von der Jury, die sich vis-a-vis des Coop platziert hatte und von vielen Aktiven besucht wurde.

Die Schwellemer-Fasnacht lebt – und erlebte einen Fasnachts-Sonntag der wohl allen noch lange in sehr, sehr guter Erinnerung bleiben wird.



73. ALLSCHWILER DORFFASNACHT



73. ALLSCHWILER DORFFASNACHT



73. ALLSCHWILER DORFFASNACHT



73. ALLSCHWILER DORFFASNACHT

Guggenkoncert

Das Guggenkoncert wurde in diesem Jahr neu organisiert. Die Guggenmusiken hatten sich nicht wie gewohnt vor der Dorfkirche präsentiert, sondern traten an sieben verschiedenen Standorten unserer Allschwiler Beizen und Cafés auf. Der Zeitplan war genau durch getaktet. Ob Oldies oder aktuelle Hits, im ganzen Dorf war eine tolle musikalische Stimmung zu spüren! An dieser Stelle geht ein Dankeschön an Thierry Heimgartner für die tadellose Organisation!



73. ALLSCHWILER DORFFASNACHT

Laternenausstellung

Die Laternenausstellung fand in diesem Jahr in einem kleineren Rahmen statt, da einige Laternen noch an der FasnachtArt ausgestellt waren. Trotzdem war die Stimmung gut und man freute sich auch auf den Sternmarsch der Guggenmusiken!



73. ALLSCHWILER DORFFASNACHT

Schnitzelbänke

Am Montag- und Dienstagabend durften wir in den Allschwiler Beizen die Schnitzelbänke geniessen! Mit tatkräftiger Unterstützung von einigen Gast-Bänggler wurde daraus ein mit Pointen gefüllter Abend!

Mischtchäfer

Mit viel mehr Versen, als auf seinem Zeedel standen, überraschte uns der Mischtchäfer und brachte das Publikum zum Lachen!



„Syt fuffzig Joor dien d'Fraue s'Stimmrächt bsitze

Sythär miesst ych glaub zum brünzle sitzä

S'versööönt my dass dr Yywooneroot

Glychlang bim sitzä Säich abloot“

73. ALLSCHWILER DORFFASNACHT

Sprysse Bangg

Mit seinen bekannten Zähl-Versen überzeugte der Sprysse Bangg!



„21, 22, -3e, -4e, -5e, 26, 27, 28, 29, 30!

Bim BAG do dien sie zelle,

sie kenne s nit, sie hän s nur welle.

Sie angaschiere, die sin jo grangg,

wäg em Zellväs jetz dr Sprysse Bangg.“

73. ALLSCHWILER DORFFASNACHT

D'Gryysel

Mit einem schönen Orgelkonzert und dem obligatorischen Halleluja begannen d'Gryysel ihren Psalm-Gesang!



„E blinde Schönebiechler Buur, dä het hundert Kieh.

D'Glogge wiise ihm dr Wäg zum Euter in dr Friehe.

Und schmeckt die Milch vom Buur mol suur denn het, wär hättis dänkt,

sich mit de Glogge sone Trychler zwüsche d'Kiehli drängt

73. ALLSCHWILER DORFFASNACHT

s Dintelümpli

Als Gast-Schnitzelbank durften wir s Dintelümpli bei uns begrüßen!



*„Dr Santiglaus kunnt nit das Joor, es fliesse Kinderdrääne
Är sitzt mit em Schmutzli zämme in dr Quarantäne
Drfür goot als Ersatz jetz dä Mark Zuggerbärg uf d Rais
Willj dä jo wie dr Santiglaus au alles vo uns weiss*

73. ALLSCHWILER DORFFASNACHT

Wyybuure

Als kulturell sehr hochstehenden Schnitzelbangg haben sich die Wyybuure präsentiert. Dies haben sie mit einem Gedicht bewiesen!



„Nach em **Homeoffice** goot der **Andi Gen** ins **Fitnessstudio** „**Task-Force-One**“
Sufft **Spike-Protein**, **boosteret** syni **Musggle** und schreit derbi lut „**Wuhaan**“!!
Derno springt är in **de Pooling**, schwimmt **Roche** 10 **Längi**, ass es nur so
duet **spritze!**

Dernäbe sitzt die hibsche **RNA**, dringgt **Corona** und sitzt dangg iim jetz in ere **Pfitze**.
Obwool sie scho yber **Quarantäne** isch, wirggt sie gaar **Moderna** und der Andi wird
spitz.

Är sait zu iire: „**Pharma** zu mir hai, in **Isolation**, oh Sie mi **Virus** vo **Bümpliz**.“

Won är dehei sy „**Pfitzer**“ uspaggt, do isch es denn bassiert:

Statt mit eme haisse **Zoom-Meeting** wird sie mit eme **Lock-Down** konfrontiert.

Är schluggt **Tablette** vo **Biontec**, macht e **Sälbschtescht** und fyyllt sich wien e **Klon**.

Sie maint „**Novartis** bitzli ab“, doch sy **Pfitzer** gseet immerno us wien e **Rosynli-
Mutation**.

Sie sch **impft** mit iim: „Sie mien halt nid so viel **Chemie** schlugge, Sie glatte **Klaus!**“

Ich faar jetz nach **Omikron** zu de **Zwilling Johnson&Johnson** und Sie...

Bleiben Sie zuhaus!!“

73. ALLSCHWILER DORFFASNACHT

Bäffzgi

Der Bangg ohne Schnitzel davor, war auch bei uns zu Gast und präsentierte seine Verse.



„Ych mecht's Eych zerscht saage - ohni e Wangg mir sinn kai Schnitzelbangg me, numme no'ne Bangg das Wort «Schnitzelbangg» muesch jetz aifach vergässe denn d'Bäffzgi hänn in dr Quarantäne d'Schnitzel gfrässe.“

73. ALLSCHWILER DORFFASNACHT

Dr Kaater vo Demain

Durchs Band überzeuge dr Kaater vo Demain mit seinen immer auf Allschwil bezogenen Verse.



*„Zum erste Mol tuets em glinge
E grosse Bolze chönne z'schwinge
Lang und stoff, e riiese Teil
Dr Adi Butz wird grad chli geil
Wo denke dir au numme ane
Denk am Musiggveräin sini neui Fahne!*

73. ALLSCHWILER DORFFASNACHT

Elfi-Glöggli

Viel Freude bereitet die Rückkehr vom Elfi-Glöggli an der Allschwiler Fasnacht



„Dass dr Opi bim Schwätze e bitzli lallt

Liggt vermuetlig an sym Schleepli

E Profi erklärt uns dr Sachverhalt

Wie chunt's zum e Schleepli erklärt dr Doggter Egli

D Arterie isch z äng, het zwenig Kapazität

So wie wenn dr 8-er durch d Binnigerstroos faahre dät“

73. ALLSCHWILER DORFFASNACHT

Beerdigung

Viel zu schnell wurde es Mittwoch, 2. März, und so kam auch die Stunde der Fasnachts-Beerdigung.

Um 14 Uhr setzte der Trauerzug seine Runden um den Dorfplatz in Gang, angeführt von Pilger Schaggi und den Hüülwybern und ganz ganz vielen aktiven allschwiler Fasnächtlern. Die Polizei regelte in dieser Zeit den Verkehr und sorgte dafür, dass der Trauerzug ungestört blieb. Zahlreiche Zuschauer fanden sich zur Beerdigung auch ein und so hörten sie alle zusammen gemeinsam die Rede von Pilger Schaggi:



„Liebi Frau Fasnacht uss Schwellheim City^[SEP] bi wider bi dir, i stand in dr Mitti^[SEP]ich,
dr Pilger Schaggi, bi zruug mit Chutte und Stab e Drääne lauft mr über d Bagge, i
stand a dim Grab

E Joor ischs här, sit i bi ummezooge^[SEP]Mängs hani ghört, wo me so het
glooge^[SEP]Nomol e Joor lang Panigg und Hysterie^[SEP]fir die einte e Grippe, fir die andere
e Pandemie (**Hüülwyber**)

Am Sunntig gang i d Schtrooss durab, was sell dä Spass? Do hets e e Gitter uff dr
Schtrooss und e Securitas^[SEP]duet ächt dä das Gitter bewache?^[SEP] lauf näbedra duure
und mues lache

Do froggt är mi nach ere Blaggede^[SEP] hanen gfroggt, ebb är eini hätt wette^[SEP]Nei
anderscht umme, ich miessi eini ha^[SEP]dasch hütte Pflicht, erklärt mr dä wichtig Maa

73. ALLSCHWILER DORFFASNACHT

Bruuchsch kei Impfig, kei Zertifikat^[SEP] aber hebb das Stüggli Bläch parat^[SEP] Ooni Blaggedde macht är i sim Gezedder chunnsch du nid in Fasnachtsperimeter

I sag, das Sujet isch guet^[SEP] wett nääbe duure und schwängg fründligg mi Huet Aber nei, dä Blaumaa vrzieht kei Miine^[SEP] schtoot mr im Wäg, loot mi nid iine

Los emol, ich bi dr Pilger Schaggi, probier em z erkläre ich bi d Fasnacht, dueni uffbegääre^[SEP] Was isch scho zertifiziert und gimpt? Ich bi impregniert! d Fasnacht isch mir in d Seel massiert

Ich kotz Spreuer und schiss Konfetti^[SEP] mi Härz isch e Cordon Bleu mit Zitrone^[SEP] ich due drei Dääg in de Schwellemer Beize woone^[SEP] mini Lääbere isch mit Calvados sautiert^[SEP] mini Zoggeli sind glattpoliert^[SEP] d Sogge schmegge bald nach Ziibelewäije^[SEP] und e warme Bächer dät mr dr Maage dräije^[SEP] Mit eme chräftige Lutz butzi mini Zeen^[SEP] ich ha me Fasnachtvirus als du Antigen!^[SEP] An ere Fasnacht gits kei Pflicht^[SEP] sagi däm ins Gsicht^[SEP] Doch ha mi uffgereggt fir nüt per se^[SEP] denn Blaggedde hets am Viertel ab Zwei scho keini meh **(Hüülwyber)**

Jeee, Frau Fasnacht, hesch di uusebutzt^[SEP] aber wo sin d Wääge, hani gschtutzt^[SEP] Dr grossi Umzug, dasch e markante Verzicht^[SEP] wäg em Kantonsarzt sim epidemiologische Bricht Dä Apokalyptiker, Schwarzmooler und Totegräber e richtige Coronahypochonder-Sträber^[SEP] galoppiert duure mit sim Amtschimmel^[SEP] statt Umzug gits nur e Fasnachtsgwimmel

Au am Mäntig nüt fir d Chinder, do chummi uff Trab so schuuflet sich d Fasnacht sälber iir Grab^[SEP] Mir mien d Goofe bi dr Stange bhalte

Fasnacht isch nid numme fir die Alte sunscht stärke mr wie d Dinosaurier uss irgendwann fäält denn dr Pfuus

A propos fäälende Pfuus und Roorkrepiere chennt ebber dä neuu Ängelimärtduurefierer? Seit doch dä dr Märt am fünf vor Zwölfi ab macht eifach vor dr Ziillinie schlapp

Keini Cherzli und kei Gutziduft^[SEP] locke di in dr Oobeluft^[SEP] keini Ängeli, kei Eseli, kei Tannebaum^[SEP] dä Märt isch nüt me wärt, uss isch dr Draum **(Hüülwyber)**

A propos uss und verbii, fällt mr ii^[SEP] es sin emol zwei Stritthähn gsi^[SEP] die eint e Nüssli vom undere Rosebärg^[SEP] dr ander vom Lindeplatz e rundliche Zwärg

Well dr eint am meinschte Stimme macht zieht är fir sis Ego uff in d Schlacht^[SEP] Vo Aafang aa ischs ussichtslos^[SEP] Harakiri wär gschider gsi, chancelos

Aber si Zauberspiegel het iin belooge^[SEP] het iin fir zgwichtig und wichtige gwooge^[SEP] Wie Honig uff sis Ego het ärs iinezooge^[SEP] und isch bi de Waale krachend uff e Ranze gflooge

Während är ob de schlächte Zaale no stutzt und sich dr Staub ab em Chittel putzt

73. ALLSCHWILER DORFFASNACHT

chunnt em e nöggtschi Idee, und was fir eini ich fang jetzt Stritt aa mit dr Bürgergemeini

E Lääserbrief im AWB, e witteri in dr Zytig^[SEP]en Unkeruef vom Roland Naef isch strittig^[SEP]d Reaktion vom Schaggi Butz, no Gweer bei Fuss nomol sone Seich, denn gits e Schwedekuss^[SEP]Dr Bürgerroot isch echauffiert^[SEP]dr Schaggi Butz fascht explodiert^[SEP]Het e Plädoyer parat, das hebbt är gärn^[SEP]aber dr Morat blibbt dr Vrsammlig färn^[SEP]Hesch nur grossi Wort und bringsch keini Tate denn schiffsch ab, Morat, und gosch go baade **(Hüülwyyber)**

Witters isch vom Yywoonerroot zbrichte samt und sonders ruumlosi Gschichte^[SEP]Sit 50 Joor goots im Root als rund^[SEP]wie bi dr Trudi Gärschter iirer Märlistund

Was do fir Fantaschte^[SEP]an unserer Zuekunft baschtle^[SEP]E Kreativwärggschtatt im gschützte Raame Idee vo Blinde, Taube und Laame

Stundelang debattiert me im Kreis zwischedri e Vorum vom Ueli Käller Greis Vom Schaggi Winter e laui Anekdote druff aabe vom Spiegel e flachi Zote

Me chunnt zur Abstimmig und Stimme zelle aber drfir sett me zelle chenne Wenigschtens uff 40, mängisch längt au 31 si schaffe nid emol das, do wirsch schissig

Do mues me dr WVC fir iir Requisit e Chränzli winde dass si alli Yywoonerrööt einzeln uffbinde^[SEP]So spiilt am Mobile e jede Grind^[SEP]in eigene Sphäre liecht im Wind

und wenn au emol eine abekracht^[SEP]het är wenigschtens e sinnvolle Bewegig gmacht **(Hüülwyyber)** „



Dann hiess es Abschied nehmen von Frau Fasnacht für dieses Jahr. In ihrem Sarg wurde sie den Flammen übergeben, auf dass sie im 2023 wieder auferstehen möge.

73. ALLSCHWILER DORFFASNACHT

DANK ZUM SCHLUSS 2022

Die 73. Allschwiler Dorffasnacht gehört bereits der Vergangenheit an. Die Fasnächtler konnten eine farbenprächtige Dorffasnacht miterleben, auch der Petrus meinte es gut mit dem Wetter. Anstelle eines Umzugs gab es im Dorf eine richtige Dorffasnacht das sogenannte Gwimmel das auch bei den vielen Zuschauer gut ankam.

Unser Dank gilt allen Mitwirkenden, die in irgendeiner Form zum Gelingen der diesjährigen Fasnacht beigetragen haben. Ein spezieller Dank an die WVC, die als Organisator der Allschwiler Dorffasnacht in Erscheinung tritt. Dankbar sind wir auch der Gemeindebehörde, die wie jedes Jahr den reibungslosen Ablauf des Fasnachtsgeschehens unterstützte.

Wie in den Vorjahren, war es uns nicht möglich, einen Bericht über einzelne Cliques oder Gruppen zu berichten, für die Chronik dürfte jedoch das Wesentliche festgehalten worden sein.

Die Jury – Mitglieder

Cécile Mussler

Ella Gürtler

René Quinche

Urban Wittlin

Urs Mussler

Uschi Bächtold

